

Schluss mit Staub und Lärm

Bauarbeiten an der Weidestraße sind abgeschlossen – Anwohner erleichtert

HOLZHAUSEN. „Dies ist für viele Anwohner sicher ein großer Augenblick“, sagte Bürgermeister Herbert Rössel, als er am Wochenende die Weidestraße offiziell freigab. Mit dem zweiten Bauabschnitt wurde gleichzeitig die im September 2011 begonnene Gesamtbaumaßnahme an der Weidestraße in Holzhausen abgeschlossen.

Für Straße und Kanal wurden insgesamt 600 000 Euro aufgebracht, weitere 120 000 Euro wurden in die Wasserleitungen investiert. Finanziell unterstützt wurde das Projekt mit Mitteln des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes in Höhe von 170 000 Euro. Zudem gab es mit einem Tilgungszuschuss in Höhe von 30 Prozent eine Förderung aus Mitteln des Abwassersonderprogramms des Landes Hessen. Die tatsächlichen Kosten beider Bauabschnitte beliefen sich auf 232 000 Euro.

Die Erneuerung der Weidestraße wurde in zwei Bauabschnitten umgesetzt. Hintergrund für die Maßnahme war



Offizielle Freigabe: Bürgermeister Herbert Rössel, Architekt Klaus Schröder, Bauleiter Rainer Diekmann, Bauamtsleiter Bernd Horstmann, Ortsbeiratsvorsitzender Peter Bobbe und Brigitte Hofmeyer machen den Weg für den Verkehr frei.

Foto: Sommerlade

der Zustand des Kanals und der geringe Querschnitt der Kanalleitung. Weiterhin wurde eine neue Regenwasserleitung zum Ableiten des Oberflächenwassers im Bereich „Über den Höfen“ erstellt, die das anfallende Wasser künftig über die Kasseler Straße in den Krumbach führen wird.

Die größten technischen Herausforderungen stellten das anstehende Grundwasser und die damit einhergehenden plastischen Bodenschichten dar. Für die Anwohner sei es sicher die Intensität von Staub und Lärm gewesen, die sich als belastend erwies, räumte der Bürgermeister ein.

Dennoch zeigte er sich zufrieden: „Beides wurde gut gelöst. Dafür danke ich allen Beteiligten.“

Fußweg erneuert

Im Rahmen der Maßnahme wurde zudem der Fußweg zwischen der Weidestraße und der Bushaltestelle „Holzhausen Süd“ erneuert. Die abgängige Brücke und die Treppenanlagen wurden durch eine Holzbrücke ersetzt. „Dabei wurden Vorgaben zur Barrierefreiheit umgesetzt“, verwies Rössel auf die diversen Querungshilfen und Nullabsenkungen.

Neben Dankesworten an alle am Bau Beteiligten gab der Bürgermeister einen wichtigen Hinweis bezüglich der Arbeiten zur Erneuerung der Kasseler Straße, die im September beginnen. „Aufgrund der Maßnahme wird auf der rechten Seite der Weidestraße, Richtung Rothwesten, ein Parkverbot angeordnet. Dies hat der Ortsbeirat jüngst beschlossen.“ (zms)